

Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim 1863 e. V.

Protokoll der 149. Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 15. März 2023
um 19 Uhr in der Traditionsgaststätte Tannenberg
Hauptstraße 10, 64342 Seeheim-Jugenheim

Tagesordnung

Top 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jochen Daum eröffnet um 19:12 Uhr die 149. Mitgliederversammlung und begrüßt die sehr erfreuliche Anzahl von 34 Mitgliedern und 2 Gästen. Nun übergibt er die Leitung der Mitgliederversammlung an seinen Stellvertreter Dr. Dietmar Oeter. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Alle Teilnehmer befinden sich namentlich auf der Teilnehmerliste.

Top 2) Gedenken an verstorbene Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Top 3) Genehmigung des Protokolls der 148. Hauptversammlung (liegt aus).

Einsichtnahme auch unter V-VJ.de im WEB.

Das Protokoll der 148. Jahreshauptversammlung wurde einstimmig per Handzeichen genehmigt. Fragen zum Protokoll gab es keine.

Top 4) Bericht des Rechners

Der Rechner Prof. Dr. Dieter Knauf berichtet von einer fast ausgeglichenen Ausgaben-Einnahmebilanz. Im Geschäftsjahr 2022 hat der Verein € 15.000,- ausgegeben, dem gegenüber wurden auf der Einnahmeseite € 16.000,- gebucht. Zum 1. Januar 2023

befanden sich auf den Konten von Volksbank und Sparkasse ein Guthaben von € 22.000,-.

Die geplanten Ausgaben für 2023 belaufen sich laut Haushaltsplan auf € 18.000,-. Davon sind für die Boule-Bahn € 11.000,- eingestellt. Hier muss der Verkehrs- und Verschönerungsverein nach Fertigstellung in Vorlage treten, denn der erwartete Zuschuss von LEADER steht noch aus. Alle anderen Ausgaben dienen zum Großteil der Ortsverschönerung.

Fragen zum Bericht des Rechners gab es keine.

Top 5) Bericht der Kassenprüfer/in

Die Kassenprüfer/in Alexander Ruppel und Irina Abele haben das Kassenbuch und alle Belege laut Satzung geprüft. Herr Ruppel bescheinigt dem Rechner Prof. Dr. Dieter Knauf eine tadellose fehlerfreie Kassenführung.

Top 6) Bericht des Vorstandes

Stellvertretender Vorsitzender Dr. Dietmar Oeter lässt ein erfolgreiches Jahr Revue passieren. Er berichtet vom Bankenrundweg, der im letzten April unter dem Namen „Jugenheimer Bankgeheimnis“ eröffnet wurde. Sogar von außerhalb kommen Gäste um die Rundwege zu bewandern. Ein Schild im Bachwinkel wurde entwendet und musste ersetzt werden.

Im Roseneck wurden die beiden Buchsbäume links und rechts vom Tempelchen durch zwei Kletterrosen ersetzt. Die Rosen am Rankgitter treiben schon aus. Ziel ist es diese bis zum Dach zu ziehen.

Letztes Jahr war Jugenheim Gastgeber der Sternwanderung der örtlichen Verschönerungsvereine. Das Wetter war furchtbar, daher war der Vorstand mit 15 Teilnehmern im Russenhaus auf dem Heiligenberg zufrieden. Während einer Regenpause führte Claudia Schäfer die Gesellschaft durch den Kreuzgarten und informierte von der geschichtsträchtigen Vergangenheit. Dies wurde sehr wohlwollend angenommen.

Im November fand eine Frühblüher-Pflanzaktion statt. Der Vorstand hat 2.000 Blumenzwiebel an den Ortseingängen und entlang der Ludwigstraße gepflanzt. Das erste grün windet sich schon aus dem Boden und es wird nicht mehr lange dauern bis alles erblüht und den Frühling einläutet.

Der Vorstand bestückte 83 Nikolaustüten mit allerlei Süßigkeiten, Obst, Nüssen und kleinen Geschenken. Im Garten des ev. Gemeindehauses konnte so im Rahmen einer kleinen Adventsfeier vielen geflüchteten Kindern eine Freude bereitet werden.

Das Projekt Boule-Bahn ist von der Gemeinde genehmigt. Der Antrag auf Zuschuss wurde fristgerecht eingereicht. Nun hofft der Vorstand auf einen positiven Bescheid des LEADER-Programms. Das LEADER-Programm fördert Objekte bis € 20.000,-. Bis zu 80% der Summe sind förderfähig. Der VVJ muss hier in Vorlage treten.

Wegen einem leichten Gefälle des Geländes muss eine Stützmauer errichtet werden, um Ausspülungen bei starkem Regen zu vermeiden. Platanen werden nicht gepflanzt, da die Gemeinde die Umgestaltung der gesamten Rasenfläche plant. Nach Einweihung steht der VVJ in der Pflicht die Anlage mit Leben zu füllen. Das Angebot geht an Kindergärten, Schulen, Vereine oder andere Interessengemeinschaften. Der VVJ feiert dieses Jahr seinen 160. Geburtstag. Die Feier soll zeitgleich mit der Einweihung der Boule-Bahn stattfinden.

Christina Prenzel hat bei Geo-Park eine Panoramabank und ein komplettes Wildbienenhaus bestellt. Kosten € 2.600,- diese sind vom Geo-Park mit 40% förderfähig. Das Wildbienenhaus benötigt einen regengeschützten und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Standort. Die Mitgliederversammlung ist aufgerufen für einen Standort Vorschläge zu machen.

Die Organisation für das 6. Friedensbrunnenfest Ende Juli ist soweit abgeschlossen. Am Freitag spielen die Bergstreetboys auf und für Samstag Abend sorgt die immer wieder gewünschte Band Pina-Colada für Stimmung. Schausteller Moppel wird zusätzlich einen Burger- oder Flammkuchen-Wagen aufstellen, um das Angebot an Speisen attraktiver zu gestalten.

Auch ein Weinstand ist vorgesehen. Festbeginn Freitag 18 Uhr und Samstag 16 Uhr. Samstag ist auch ein Kinderprogramm vorgesehen. Eine Frau zum Kinderschminken wird vor Ort sein. Der Verein Szenenwechsel könnte seine Riesenlegosteine mitbringen.

Ein Stammtisch initiiert von Pit Tränklein von Jugendheimern für Jugendheimer. Sinn ist es die Vergangenheit Jugendheims aufleben zu lassen und lebendig zu halten. Ein einprägsamer Name könnte sein „Jugendheim, da war doch was?“. Wer weiß noch, dass es vor vielen Jahren 27 Gaststätten in Jugendheim gab. Jochen Daum hat in der Villa-Journal den Nebenraum reserviert. Der 1. Stammtisch findet am Donnerstag, dem 4. Mai statt. Es sollen in der Regel vier Stammtische pro Jahr stattfinden. Bekanntgemacht wird der Stammtisch mit Handzetteln, Plakaten, der Presse und natürlich durch Mundpropaganda.

Am 6. und 7. Mai unternimmt der VVJ eine Zweitagesfahrt mit dem Bus nach Würzburg mit Besichtigung der Residenz. Weiter nach Rotenburg ob der Tauber. Hier können Interessierte u.a. abends einen Stadtrundgang mit dem Nachtwächter machen. Die Fahrt wurde von Jochen Daum zusammengestellt.

Am Sonntag, dem 18. Juni findet die nächste Sternwanderung statt. Austragender Verschönerungsverein ist in diesem Jahr Ober-Beerbach. Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Mitglieder den Weg nach Ober-Beerbach finden werden. Ob mit Wanderschuhen oder dem PKW bleibt jedem selbst überlassen.

Der überregionale Tag des Denkmals findet am 10. September statt. Dr. Dietmar Oeter bietet für den Verschönerungsverein Jugendheim wieder einen Villenrundgang an. In dieser Hinsicht hat Jugendheim sehr viel zu bieten und es finden sich Teilnehmer über die Grenzen Jugendheims hinaus ein.

Im September findet ein hessenweiter Aktionstag der Ortsverschönerung statt. An dieser Aktion wird sich der VVJ beteiligen und werbewirksam im Ort Anlagen von Müll und Unkraut beseitigen. Um die Bevölkerung auf den Arbeitseinsatz des VVJ aufmerksam zu machen, soll das neue Werbebanner zum Einsatz kommen.

Der VVJ plant für das Jahr 2024 einen Fotokalender mit schönen Fotos aus Jugendheim anzubieten. Sigrid Seidel hat schon damit begonnen besondere Motive auszusuchen. Dietmar Oeter bittet die Mitgliederversammlung sich hier einzubringen und zum Gelingen des Kalenders beizutragen.

Der VVJ hat dato einen Stand von nur noch 218 Mitgliedern. Dr. Dietmar Oeter richtet sich mit der Bitte an die Anwesenden wegen der immer schlechter werdenden Altersstruktur der Vereinsmitgliedschaft neue Mitglieder anzuwerben. Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt nur €12,-. Auf der Internetseite des Vereins www.v-vj.de kann sich jeder informieren und sehen wie die Beiträge und Spenden der Mitglieder ortverschönernd investiert werden.

Dietmar Oeter bietet an, wenn jemand nachweislich zehn neue Mitglieder wirbt macht er gratis einen Villenrundgang und der Vorstand gibt noch ein Villenbuch obendrauf.

Der Weihnachtsbaum im Roseneck ohne Beleuchtung mit selbstgebastelten roten Schleifen wurde bei den Jugendheimern mit sehr viel Lob bedacht.

Der Frühling steht vor der Tür. Es wäre schön wenn die vielen Brunnen im Ort wieder aktiviert werden könnten. Hier steht die Gemeinde in der Pflicht. Der VVJ ist gerne bereit den Bauhof der Gemeinde tatkräftig und finanziell zu unterstützen.

Fragen zum Bericht des Vorstandes gab es keine.

Top 7) Haushaltsplan (liegt aus)

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter stellt den Haushaltsplan 2023 vor. Im Haushaltsplan 2023 sind Beträge für Ortsverschönerung € 4.000,-, Boule-Bahn € 11.000,-, Friedensbrunnenfest € 1.000,- und für Verwaltung € 2.000,- ausgewiesen. In Summe € 18.000,-.

Der Haushaltsplan 2023 wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Fragen zum Haushaltsplan gab es keine.

Top 8) Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Birgit Kannegießer stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten. Die Abstimmung findet per Handzeichen statt.

Dr. Dietmar Oeter stellt fest, dass der Vorstand einstimmig entlastet ist.

Top 9) Wahl der Kassenprüfer/innen

Vorgeschlagen werden Frau Irina Abele und Herr Alexander Ruppel als Kassenprüfer/in. Im Falle der Wahl sind sie bereit das Amt anzunehmen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Frau Abele und Herr Ruppel werden einstimmig per Akklamation zu Kassenprüfern gewählt. Beide nehmen das Amt an.

Top 10) Behandlung von Anträgen

Anträge lagen keine vor.

Top 11) Verschiedenes und Diskussionen

Gunther Schwebel beklagt den katastrophalen Zustand der Hauptstraße. Dietmar Oeter entgegnet, dass das Problem auch bei der Gemeinde bekannt ist und die Hauptstraße zeitnah saniert werden soll. Jochen Daum wird das bei einem Termin mit Bürgermeister Kreissl ansprechen.

Ein Mitglied fragt nach dem Stand der Gründung eines Kerbevereins. Die Gründungsversammlung fand in der Bürgerhalle in Jugenheim statt. Von den Anwesenden wurde eine Satzung beschlossen. Der Jugenheimer Kerbeverein fungiert dann nach der Eintragung in das Vereinsregister als „e.V.“. Bisher bestand das Gremium aus Privatleuten und diese waren aus haftungsrechtlichen Gründen mit ihrem gesamten Vermögen voll verantwortlich. Diese Verantwortung trägt nun der Verein.

Die Straßenkreuzung Ludwigstraße/Alte Bergstraße ist kein besonders schöner Anblick für Jugenheim. Birgit Kannegießer spricht die Anlagen an, diese könnte man mit Blumenkübel und Pflanzen anders gestalten.

Rüdiger Lipecky berichtet von einer Fahrt durch den Schwarzwald. Da gibt es Ortschaften mit einem generellen Hinweis auf eine Parkscheibenpflicht. Das würde in Jugenheim einen großen Teil der Verkehrsschilder reduzieren. Dieses System ist aber wahrscheinlich nicht so einfach auf Jugenheim übertragbar. Jochen Daum wird das Problem bei der Gemeinde Ordnungsamt Herr Rossmann ansprechen.

Der öffentliche Bücherschrank an der Alten Post wird von Jugendlichen sehr gut frequentiert. Ansprechpartner ist hier die Gemeinde. Cornelia Lietz ist des öfteren vor Ort. Sie reinigt, sortiert und räumt auf. Schön wäre wenn jeder Leser mehr Verantwortung übernehmen würde, dass der Bücherschrank immer in tadellosem Zustand ist.

Rüdiger Lipecky moniert das oft zu frühe herausstellen der Mülltonnen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Jugenheim findet das für das Ortsbild auch nicht besonders vorteilhaft. Da ist jeder Grundstückseigentümer für das zeitgerechte Herausstellen seiner Mülltonnen selbst zuständig.

Alexander Ruppel berichtet, dass in der Ludwigstraße durch einen Verkehrsunfall ein Baum beschädigt und entfernt wurde. Da es sich um eine Unfallflucht handelt wurde der Schaden nicht von einer Haftpflichtversicherung ersetzt. Alexander Ruppel hätte gern gewusst, ob der Baum nachgepflanzt wird. Jochen Daum wird das ebenfalls bei Bürgermeister Kreissl zur Rede bringen.

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Dietmar Oeter schließt die 149. Mitgliederversammlung um 20Uhr07.

Hans Peter (Schriftführer)

Der Vorsitzende Jochen Daum _____